



Polizeirevier Halle (Saale)

Polizeimeldungen

Kriminalitäts- und Verkehrslage

Durchsuchungen im Stadtgebiet Halle (Saale) wegen illegalem Handel mit Betäubungsmitteln

Kriminalbeamte des Polizeirevieres Halle (Saale) vollstreckten am gestrigen Tag drei durch das Amtsgericht Halle (Saale) erlassene Durchsuchungsbeschlüsse im Stadtgebiet Halle (Saale). Die Durchsuchungsbeschlüsse richteten sich gegen zwei männliche und eine weibliche Beschuldigte aus Halle (Saale) im Alter zwischen 48- und 20-Jahren. Gegen diese Personengruppe wurden über einen längeren Zeitraum Ermittlungen wegen des Verstoßes gegen das Betäubungsmittel Gesetz im Polizeirevier Halle (Saale) geführt. Durchsucht wurden eine Wohnung und ein Gartengrundstück im Stadtgebiet. Hier konnten unter anderem:

- circa 3000 Gramm Marihuana
- circa 60 Gramm Chrystal
- circa 3 Gramm Kokain
- Bargeld
- Utensilien die auf einen Handel mit Betäubungsmitteln hinweisen

und

- griffbereite gefährliche Gegenstände/Waffen

aufgefunden und sichergestellt/beschlagnahmt werden.

Die beiden Beschuldigten Männer im Alter von 40- und 20-Jahren wurden vorläufig festgenommen.

Über die Staatsanwaltschaft Halle (Saale) wurden am heutigen Tag beim zuständigen Amtsgericht Halle die entsprechenden Haftbefehle beantragt. Zum jetzigen Zeitpunkt liegt noch keine richterliche Entscheidung über diese vor.

Im Rahmen der Durchsuchungsmaßnahmen wurde das Polizeirevier Halle (Saale) durch Einsatzkräfte der Landesbereitschaftspolizei und der Polizeiinspektion Halle (Saale) unterstützt.

Wohnungseinbrüche im Stadtgebiet

Dem hiesigen Polizeirevier wurden im Laufe des Tages mehrere Einbrüche in Wohnungen in Mehrfamilienhäusern in den Bereichen Steinweg, Zapfenweg und August-Bebel-Straße angezeigt. Nach ersten polizeilichen Erkenntnissen öffneten der/die unbekanntes Täter gewaltsam die Wohnungstür, durchwühlten nachfolgend die Wohnräume. Über entwendete Gegenstände oder den entstandenen Gesamtschaden kann zum jetzigen Zeitpunkt keine Auskunft gegeben werden. Durch die Kriminaltechnik wurden Spuren an allen Tatorten gesichert. Das Polizeirevier Halle (Saale) hat die Ermittlungen aufgenommen.

Die Polizei rät:

Unabhängig vom berichteten Sachverhalt empfiehlt die Polizei,

- **schließen Sie beim Verlassen der Wohnung das Schloss Ihrer Wohnungstür ab (wenn möglich zweimal), dass der Schließriegel und die Verriegelungen der Tür selber ihre Funktionen ausüben können**
- **schließen Sie beim Verlassen alle Fenster und Türen, auch wenn Sie die Wohnung/die Immobilie nur für kurze Zeit verlassen**
- **grundsätzlich ist jede nicht abgeschlossene Tür, jedes gekippte Fenster/gekippte Balkontür eine offene Tür/ein offenes Fenster**

Benötigen Sie Hilfe bei der Beratung zur Sicherheit Ihrer Mietwohnung/Immobilie, wenden Sie sich an Ihre zuständige „Kriminalpolizeiliche Beratungsstelle“ oder an Ihr zuständiges Polizeirevier.

Im Bereich der Stadt Halle (Saale) richten Sie Ihre Anliegen an die

Polizeiliche Beratungsstelle

Große Brauhausstraße 28

06108 Halle (Saale)

Telefon: 0345/2244524

oder per

E-Mail: beratungsstelle.prev-hal@polizei.sachsen-anhalt.de



Polizeiinspektion Halle (Saale)

Polizeirevier Halle (Saale)

An der Fliederwegkaserne 17
06130 Halle

Tel: (0345) 224-2204

Mail: presse.prev-hal@polizei.sachsen-anhalt.de